



**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

WOHNBAUFÖRDERUNG **BETREUTES WOHNEN**

Stand: 01.07.2016

www.noe-betreuteswohnen.at

Inhaltsverzeichnis:

Betreutes Wohnen – Zuhause in den eigenen vier Wänden

Eigenheim.....	6
Eigenheimsanierung	7

Betreutes Wohnen im Wohnungsbau

„Betreutes Wohnen“ Wohnhausanlagen.....	9
Seniorenwohnhausanlagen.....	10

Liebe Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher,



das Zuhause ist der wohl wichtigste Platz auf der Welt. Das gilt in allen Lebensphasen, auch – oder gerade – dann, wenn wir älter werden.

Für viele ältere Menschen wird das eigene Zuhause oft zur besonderen Herausforderung: Die Instandhaltung und die Hausarbeit sind oft schwer zu bewältigen und Gebäudestrukturen mit vielen Treppen oder knapp bemessenen Türen sind unkomfortabel. Im **NÖ Wohnbaumodell** haben wir deshalb die Aktion **„Betreutes Wohnen“** verankert, die einerseits **jene unterstützt**, die sich das **Eigenheim altersgerecht und komfortabler gestalten** möchten. Andererseits errichten die gemeinnützigen Bauvereinigungen im ganzen Land **Wohnhäuser, die speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtet** sind.

In dieser Broschüre erfahren Sie **alle Details zu den Fördermöglichkeiten „Betreutes Wohnen“**. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Freude in Ihrem neuen oder gewohnten Zuhause in Niederösterreich.

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Lebensqualität in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter – das möchte die niederösterreichische Wohnbauförderung ermöglichen.

Dies geschieht einerseits durch **neue Konzepte im Wohnungsbau**, wie zum Beispiel **selbstständiges Wohnen** durch eine **barrierefreie Gestaltung**, und andererseits durch die Förderung behinderten- und altersgerechter Umbaumaßnahmen im eigenen Zuhause.

Wie genau die **Unterstützung des Landes Niederösterreich** aussieht und was Sie sich davon erwarten können, erfahren Sie hier.



BETREUTES WOHNEN

Zuhause in den eigenen vier Wänden

Die niederösterreichische Wohnbauförderung nimmt sich mit dem **Schwerpunkt „Betreutes Wohnen“** speziell den **Wohnbedürfnissen** der **älteren Generation** an.

Hier stehen aber auch Menschen im Mittelpunkt, die beim Wohnen **ganz besondere Bedürfnisse** haben: Sei es durch eine **Minderung der Erwerbsfähigkeit**, bei **Pflegebedürftigkeit** oder aber auch wegen **Kindern**, für die erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird und dadurch **bestimmte bauliche Maßnahmen** notwendig werden.

Da die Realisierung dieser Wohnbedürfnisse, wie beispielsweise **Auffahrtsrampen** oder **behindertengerechte Sanitäranlagen**, meist einen hohen finanziellen Aufwand mit sich bringen, hält das Wohnbaumodell dafür **erhöhte Fördersätze beim Neubau** und der **Eigenheimsanierung** bereit.

Eigenheim

Die Förderung für die Errichtung von Eigenheimen erfolgt in Form eines **Darlehens des Landes Niederösterreich** mit einer **Laufzeit von 27,5 Jahren** und ist mit 1 % jährlich im Nachhinein verzinst.

Für die speziellen Wohnbedürfnisse gibt es einen **zusätzlichen Darlehensbetrag** von:

- ✓ **EUR 7.500,-** für Erwachsene mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mind. 55 % bzw. für Erwachsene mit Pflegebedürftigkeit ab der Pflegestufe II
- ✓ **EUR 10.000,-** für jedes Kind, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird

HINWEIS:

Nähere Details zur Förderung finden Sie in der Gratis-Broschüre „**Wohnbauförderung Eigenheim**“, die Sie über die **NÖ Wohnbau-Hotline** unter **02742/22133** bestellen können oder im Internet unter **www.noee.gv.at**

TIPP: Bauen für die Zukunft!

Denken Sie schon jetzt daran und planen und **gestalten Sie Ihr Zuhause barrierefrei**. Belohnt werden Sie mit einem **EUR 3.000,- Darlehen** im Rahmen des Punktesystems. Nähere Details erfahren Sie in der Broschüre „**Wohnbauförderung Eigenheim**“.

Eigenheimsanierung

Bei der **Eigenheimsanierung** wird ein **jährlicher, nicht rückzahlbarer Zuschuss zu einem Darlehen auf die Dauer von zehn Jahren** gewährt. Die Höhe des Zuschusses berechnet sich über die anerkannten Sanierungskosten.

Bei einer Sanierung des Eigenheimes werden für **pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen die nötigen Umbaumaßnahmen wie folgt gefördert:**

- ✓ Die Sanierungskosten werden zu **100 %** anerkannt.
- ✓ Für diese Maßnahmen ist die Einreichung auch ohne Energieausweis möglich.



Förderungswürdige Maßnahmen sind zum Beispiel:

- Auffahrtsrampen
- die Errichtung von behindertengerechten Sanitäranlagen oder der
- Einbau von Tür- und Torsprechanlagen

HINWEIS:

Nähere Details zur Förderung finden Sie in der Gratis-Broschüre „Wohnbauförderung Eigenheimsanierung“, die Sie über die **NÖ Wohnbau-Hotline** unter **02742/22133** bestellen können oder im Internet unter **www.noe.gv.at**

TIPP: Wenn Sie Ihr Zuhause barrierefrei gestalten möchten, finden Sie hilfreiche Informationen im Handbuch „**BARRIERE: FREI!**“ des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Handbuch unter **www.sozialministeriumservice.at** herunterladen oder unter **Tel. 05 99 88** informieren.

BETREUTES WOHNEN ...

... im Wohnungsbau

Je älter wir werden, desto öfter kann es vorkommen, dass wir **im täglichen Leben Unterstützung benötigen** oder einfach die Gewissheit haben wollen, dass jemand in der Nähe ist, falls Hilfe gebraucht wird. Und dennoch möchte niemand seine Selbstständigkeit aufgeben. Aus diesem Grund wird die **Errichtung von Seniorenwohnhäusern** durch gemeinnützige Bauvereinigungen vom Land Niederösterreich gefördert, die die **Wünsche der Seniorinnen und Senioren vereinen**. Hier steht die **Eigenständigkeit** jedes Einzelnen **im Vordergrund**, die durch eine altersgerechte Bauweise und zentrumsnahe Lage unterstützt wird.

„Betreutes Wohnen“ Wohnhausanlagen

So unterstützen wir selbstständiges und leistbares Wohnen im Alter:

- ✓ Die Wohnungen sind vorwiegend barrierefrei ausgeführt.
- ✓ Ein Aufenthalts- bzw. Gemeinschaftsraum steht zur Verfügung.
- ✓ Das Objekt liegt bevorzugt im gut erschlossenen Ortsgebiet – Anschluss an Infrastruktur, Nahversorgung, Freizeitgestaltung.
- ✓ Gesundheits- und Sozialdienste stehen grundsätzlich zur Verfügung.
- ✓ Die Wohnungen werden ausschließlich in Miete vergeben.

Informieren Sie sich über ein mögliches Betreuungspaket direkt beim jeweiligen Ansprechpartner, zu finden unter **www.noe-betreuteswohnen.at**

Seniorenwohnanlagen

Selbstständigkeit, spezielle Kriterien sowie die **richtige Ausstattung** sorgen dafür, dass sich Seniorinnen und Senioren in den Seniorenwohnanlagen **besonders sicher und geborgen** fühlen. Als Vorgängermodell zum betreuten Wohnen bieten sie Komfort, gute Nutzbarkeit und Platz zum Wohlfühlen.

Wo in Niederösterreich?

Aktuell wurden bereits **über 340 Objekte** gefördert, das sind rund 5.500 Wohneinheiten in ganz Niederösterreich. Wo Sie diese finden können, ist ganz einfach:

Unter www.noebetreuteswohnen.at sehen Sie **alle geförderten Projekte in Niederösterreich** auf einen Blick. Mit einem Klick auf das Objekt Ihrer Wahl erhalten Sie die Kontaktdaten der Ansprechpartner, die für die Vergabe der einzelnen Wohnungen zuständig sind.

Gerne helfen Ihnen aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **NÖ Wohnbau-Hotline** weiter und sagen Ihnen, ob sich in Ihrer Gemeinde oder in der näheren Umgebung ein gefördertes Objekt befindet. Sie erreichen die Hotline unter **02742/22133**, Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr.

HINWEIS:

In finanziell schwierigen Zeiten hilft insbesondere der **Wohnzuschuss** gezielt bei der Bewältigung der monatlichen Wohnkosten. Informieren Sie sich, ob Sie förderungswürdig sind. Auch hier gibt es im Rahmen der Aktion **„Betreutes Wohnen“** spezielle Begünstigungen. Nähere Informationen erhalten Sie über die NÖ Wohnbau-Hotline unter **02742/22133** oder im Internet unter www.noebetreuteswohnen.at



Wohnbau-Hotline: 02742/22133

Mo-Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-14 Uhr

E-Mail: wohnbau@noel.gv.at

Internet: www.noel-betreuteswohnen.at

Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wohnungsförderung,
3109 St. Pölten, Haus 7A • Konzept & Grafik: Fichtinger Werbeagentur GmbH • Fotos: shutterstock, SG Neunkirchen
Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei

2. Auflage, © September 2016